

Klinik Management Lunch 2018



Sanovis
Consulting with Care

CURACON

Klinik Management Lunch

Sehr geehrte Damen und Herren,

um den aktuellen und künftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen weiterhin gerecht zu werden, sind alle Akteure mehr denn je gefordert, sich verstärkt mit der Optimierung ihrer Organisation, Strukturen und Prozesse zu beschäftigen.

Im Rahmen unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe „Klinik Management Lunch“ werden wir diese Themen aufgreifen und gemeinsam mit Ihnen in angenehmer Atmosphäre diskutieren. Wir bieten hierzu über das Jahr verteilt mehrere Termine – für Sie kostenfrei – in München, Ratingen und Berlin an, die jeweils einen Themenfokus besitzen. So wollen wir u. a. gemeinsam mit Ihnen über die Anforderungen und Auswirkungen der **EU-Datenschutz-Grundverordnung** sprechen und aufzeigen, wie Sie sich im Kontext sicher aufstellen können. Weitere Schwerpunkte werden sein: Fragen rund um das strategische und operative Controlling, Möglichkeiten und Notwendigkeiten zeitgemäßer Berichtsstrukturen sowie die Digitalisierung im steuerlichen Umfeld.

Im Zuge der digitalen Transformation im Gesundheitswesen spielen insbesondere Dokumentenmanagementsysteme und Multimediale Archive eine sehr wichtige Rolle, die wir im September zum Schwerpunkt unserer Veranstaltungsreihe nehmen. Zum Jahresende gehen wir intensiv auf die Prozessanalyse und -reorganisation im Kontext eines optimierten Personaleinsatzes im Krankenhaus ein.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen intensiven Dialog sowie Erfahrungsaustausch.



Jörg Redmann
Geschäftsführer Sanovis GmbH

Themenübersicht

1 **Alles neu macht der Mai – die EU-Datenschutz-Grundverordnung und ihre Auswirkungen**

12. April, München

14. Juni, Berlin

21. Juni, Ratingen

2 **Operative Controlling-Instrumente und Optimierung von Berichtswesen**

17. Mai, München

11. Oktober, Berlin

3 **Digitalisierung im steuerlichen Umfeld** 28. Juni, München

4 **Dokumentenmanagementsysteme und Multimediale Archive** 27. September, München

5 **Prozessanalyse und -reorganisation im Kontext eines optimierten Personaleinsatzes** 6. Dezember, Ratingen

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

1 Alles neu macht der Mai – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und ihre Auswirkungen

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist in aller Munde. Ab Mai 2018 sind die neuen rechtlichen Vorgaben der Grundverordnung sowie der mit dieser in Einklang gebrachten Gesetze von Staat und Kirchen verbindlich anzuwenden. Und mindestens so groß wie die Anzahl unterschiedlicher Empfehlungen zur Umsetzung der neuen Anforderungen, so groß ist auch die Unsicherheit bei den Verantwortlichen, welche Maßnahmen zuerst ergriffen werden sollten bzw. wie diese auszugestalten sind.

Insbesondere die in der DS-GVO festgeschriebenen horrenden Bußgelder lassen die Alarmglocken schrillen. Gleichwohl diese nur eine Obergrenze darstellen, ist zu erwarten, dass sich die Bußgeldpraxis im Vergleich zu früher stark verändert. Manche Autoren sprechen hier von einem „Fallbeil-Effekt“. Erste Initiativen der Aufsichtsbehörden lassen die neue Praxis bereits erkennen. Wir gehen der Frage nach, wie Prüfungen in Zukunft aussehen könnten und geben Tipps für das richtige Verhalten in einem solchen Fall.

Wir werden die Auswirkungen der DS-GVO auf die bestehenden Datenschutzmanagementsysteme erörtern und wertvolle Hilfestellungen zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen geben.

THEMEN

- Wesentliche Ergebnisse der Datenschutzstudie 2018
- Neue Anforderungen aus der Datenschutz-Grundverordnung
- Exemplarische Umsetzungsplanung notwendiger Maßnahmen
- Besonderheiten der kirchlichen Datenschutzgesetze

Die Leitung und Moderation übernimmt David Große Dütting, Curacon GmbH.

TERMINE

- // 12. April 2018, München
- // 14. Juni 2018, Berlin
- // 21. Juni 2018, Ratingen

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

2 Operative Controlling-Instrumente und Optimierung von Berichtswesen

Um den Fortbestand eines Krankenhauses langfristig zu gewährleisten, sind der Einsatz von strategischen und operativen Controlling-Instrumenten sowie ein aussagekräftiges Berichtswesen unabdingbar. Durch eine transparente Darstellung des Betriebsgeschehens ermöglicht das operative Controlling neben umfassenden Einblicken über die wirtschaftliche Situation auch eine effizientere Unternehmenssteuerung.

In kleinen bis mittelständischen Betrieben ist größtenteils Excel das Tool zur Berichterstellung. Der Zeitaufwand ist hierbei je nach Umfang der Berichte und Darstellungsmöglichkeiten der Datenquellen nicht unerheblich. Außerdem besteht die Gefahr von Übertragungsfehlern oder Fehlverknüpfungen. Bei Maximalversorgern oder Krankenhausverbänden bzw. mehreren Standorten laufen große Datenmengen in das Berichtswesen ein, sodass der Einsatz eines Data-Warehouse (DWH) unabdingbar ist.

Entsprechend stellt die Anschaffung eines DWH eine strategische Entscheidung dar. Anhand eines Beispiels werden die wichtigsten Punkte eines Ausschreibungsprozesses aufgeführt und diskutiert.

THEMEN

- Abgrenzung vom strategischen zum operativen Controlling
- Operative Controlling-Instrumente
- Berichtswesen: wer liefert wem, was, in welcher Form und wie oft
- Umsetzung des Berichtswesens

Die Leitung und Moderation übernehmen Ellen Deckert, Curacon GmbH sowie Jörg Redmann, Sanovis GmbH.

TERMINE

// 17. Mai 2018, München

// 11. Oktober 2018, Berlin

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

3

Digitalisierung im steuerlichen Umfeld

Das Handeln der Finanzverwaltung ist seit einigen Jahren durch eine klare Digitalisierungsstrategie geprägt. In Folge dessen konnten Kosten eingespart und das Know-how der Finanzbeamten zielgerichteter und effizienter eingesetzt werden.

Das Thema „Digitalisierung im steuerlichen Umfeld“ und die damit verbundene Implementierung einer sinnvollen IT-Strategie ist jedoch nicht nur für die Finanzverwaltung, sondern insbesondere auch für Sie ein wichtiges Instrument zur Verschlankeung von Strukturen, zur Einhaltung der steuergesetzlichen Erfordernisse und zur Erleichterung organisatorischer Abläufe.

Neben dem Wertbeitrag der IT und der Entwicklung einer IT-Strategie wird ein möglicher Transformationsprozess aufgezeigt und diskutiert.

THEMEN

- Die digitale Betriebsprüfung
- E-Government und dessen Folgen für den Steuerpflichtigen
- Chatbots bzw. Reisekostenabrechnung 5.0
- Steuerliche Digitalisierung vs. Compliance-Management-Systeme
- Wertbeitrag der IT
- Digitaler Transformationsprozess

Die Leitung und Moderation übernehmen Tilo Kurz, Curacon GmbH und Jörg Redmann, Sanovis GmbH.

TERMIN

// 28. Juni 2018, München

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

4

Dokumentenmanagementsysteme und Multimediale Archive

Für zahlreiche Krankenhäuser steht weiterhin die Prüfung von Einsatzmöglichkeiten digitaler Dokumentenmanagementsysteme (DMS) und multimedialer Archive auf der Agenda. Die Beweggründe sind dabei vielschichtig: Knappe Raumkapazitäten im Papierarchiv, Prozessverbesserungen im klinischen und administrativen Bereich, Verfügbarkeit notwendiger Informationen, Minimierung von Suchzeiten und insbesondere Zusammenführung unterschiedlicher Datensysteme, z. B. PACS oder ERP.

So wollen viele Einrichtungen ihre bestehende Patientenakte ergänzen und die konventionell papierbasierte Archivierung der Patientenakte ablösen. Anderen Krankenhäusern geht es erst einmal um die Optimierung der Arbeitsabläufe bei der Post- oder Rechnungsbearbeitung und im Vertragsmanagement.

Weitere Häuser, die bereits über elektronische DMS oder Archivsysteme verfügen, stehen teilweise vor deren weiterer Ausprägung oder aber bereits einer Ablösung älterer Systeme, mit der sie oft eine bessere Konvergenz von multimedialen Daten, z. B. Bilder, Filme, Töne, aus Archiv- und anderen Systemen zur Langzeitarchivierung verbinden.

THEMEN

- Einsatzmöglichkeiten digitaler DMS und Archive administrativ und klinisch
- Kosten/Nutzen digitaler DMS und Archive
- Möglichkeiten zu Aufbau und Strukturierung digitaler DMS und Archive
- Integration unterschiedlicher datenführender Systeme, z. B. PACS
- Bedarfsorientierte Auswahl, Gestaltung & Implementierung digitaler DMS und Archive

Die Leitung und Moderation übernimmt Jörg Redmann, Sanovis GmbH.

TERMIN

// 27. September 2018, München

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

5

Prozessanalyse und -reorganisation im Kontext eines optimierten Personaleinsatzes

Der deutsche Krankenhausmarkt wird zunehmend wettbewerbsintensiver, die Patienten legen immer mehr Wert auf Transparenz der Behandlungsqualität. Gleichzeitig sinkt die Mitarbeiterzufriedenheit bei anhaltender Personalknappheit sowie der sich anhäufenden Überstunden aufgrund des Arbeitszeitgesetzes.

Unter der daraus resultierenden Überbelastung des Personals kann schlussendlich die medizinische Qualität leiden. Zudem etabliert sich am Markt schnell der Ruf als unattraktiver Arbeitgeber und man könnte im Wettbewerb um neue Personalbesetzungen das Nachsehen haben. Oft werden in diesem Zusammenhang die Rufe nach mehr Personal laut. In der Praxis zeigt sich allerdings, dass die Abläufe sowohl in den klinischen als auch administrativen Bereichen häufig noch umständlich und unwirtschaftlich sind. Hier schlummern oftmals ungenutzte Kapazitäten und Verbesserungspotenziale.

Ziel einer Prozessanalyse und -reorganisation ist es, die Wettbewerbsfähigkeit eines Krankenhauses zu stärken. Dies gelingt, wenn Abläufe optimiert werden. So erhöht sich nicht nur die Wirtschaftlichkeit, sondern auch die Mitarbeiterzufriedenheit.

THEMEN

- Grundlagen der Prozessanalyse
- Prozessmanagement als Werkzeug der Umsetzung von Anforderungen zur Qualitätssicherung
- Werkzeuge zur Analyse und Reorganisation von Prozessen
- Instrumente für kontinuierliches Prozessmanagement und -steuerung im Krankenhaus
- Prozessmanagement zur Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit, Personalbindung und Optimierung des Personaleinsatzes

Die Leitung und Moderation übernimmt Sarah Braun, Curacon GmbH.

TERMIN

// 6. Dezember 2018, Ratingen

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.curacon.de/veranstaltungen

Kontakt

Bei organisatorischen Fragen:



Philipp Tolksdorf
Marketingreferent
CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
Tel.: 02 51/9 22 08-292
philipp.tolksdorf@curacon.de

Bei fachlichen Fragen:



Jörg Redmann
Geschäftsführer
Sanovis GmbH
Richard-Strauss-Straße 69
81679 München
Tel.: 0 89/99 27 57-911
joerg.redmann@sanovis.com

ÜBER UNS

Wir sind eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgruppe mit mehr als 330 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 13 Standorten und gehören zu den 20 größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland.

CURACON umfasst neben der Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Curacon Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, die Krankenhausberatung Jüngerkes & Schlüter GmbH und die Sanovis GmbH.

Unser Leistungsportfolio bietet durch Prüfung Sicherheit und durch Beratung maßgeschneiderte Lösungen. Es umfasst die Geschäftsbereiche Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Steuerberatung und Rechtsberatung.

www.curacon.de/veranstaltungen

